

**Protokoll
des
Treffens des SprecherInnen-Rates der Landesarmutskonferenz Berlin
am 23.06.2011 um 17:00 Uhr
im Haus der Diakonie, Paulsenstraße 55/56 in 12163 Berlin**

Anwesende: Frau Kahl-Passoth, Frau Gerull, Frau Mennenga, Herr Wolansky, Herr Fuchs, Herr Strägel (FG Wohnungslose Menschen, FAD-Stiftung Steglitz), Herr Philipp (Protokoll)

Entschuldigt: Frau John, Frau Lühr

1. Protokoll der Sitzung vom 04.05.2011

Das Protokoll der letzten Sitzung wird an folgenden Stellen geändert:
TOP 1: „Die Fachgruppe ‚Armutsbegriff‘ übernimmt nur die integrierte Berichterstattung und nicht die Koordination der Gespräche.“ (Der Einschub ‚bzgl. der Gespräche mit der SPD‘ wird gestrichen.)
TOP 4: Statt Tissi Bahms muss es Tissy Bruhns heißen.

2. Mitgliederversammlung am 23.8.2011

- Kandidaten für SprecherInnenwahl
Bei der Suche nach Kandidaten für die SprecherInnenwahl werden zwei verschiedene Vorgehensweisen diskutiert. Auf der einen Seite wird beabsichtigt, einen möglichst prominenten Vertreter für die Aufgabe zu gewinnen, wobei davon ausgegangen wird, dass entsprechende Kandidaten sich keiner Kampfkandidatur stellen würden. Auf der anderen Seite steht die Möglichkeit, mehrere Bewerber zu finden, um der Mitgliederversammlung eine Auswahlmöglichkeit zu geben. Vor- und Nachteile beider Varianten werden betrachtet. Letztlich entscheiden sich die anwesenden Mitglieder des SprecherInnenrates mehrheitlich für die Suche nach einem möglichst bekannten und gut vernetzten Vertreter, der sich einer Kampfabstimmung nur stellen muss, wenn sich aus Reihen der Mitgliederversammlung Kandidaten aufstellen lassen.
Dieses Auswahlverfahren muss den Mitgliedern der lak erklärt und möglichst in die Fachgruppen getragen werden.
Als erstes wird Herr Peter Ruhenstroth-Bauer, Vorsitzender des Berliner Beirats für Familienfragen, angesprochen. Alternativ soll Frau Knake Werner angefragt werden. *(Frau Kahl-Passoth teilte wenige Tage nach der Sitzung mit, dass beide Kandidaten wegen fehlender Zeit abgesagt haben. Daher werden weitere Vorschläge erbeten.)*
Bereits gefragt wurde auch Herr Pfahler (bisher beim DWBO; seit kurzem im Ruhestand). Er würde für eine Kandidatur bereit stehen und sich auch einer Kampfabstimmung stellen.
- Moderation
Ein/e Moderator/in für die Diskussion vor der Mitgliederversammlung wird noch gesucht.
Vorschläge nimmt Herr Jakobi im DWBO entgegen (Tel. 82097159).
- Wahlprüfsteine
Es sind von den Fachgruppen sehr unterschiedliche Formen von Wahlprüfsteinen erstellt worden, die nun auf ein einheitliches Format gebracht werden sollen:

Jede Fachgruppe soll eine DIN-A 4-Seite (Formatierung: Arial 11, einzeilig) zu ihrem Themenbereich erstellen. Auf dieser Seite sollen sich drei Problembeschreibungen befinden, denen sich jeweils eine Fragestellung anschließt.

Zur Vermeidung von eventuellen Dopplungen und starken Themenüberschneidungen erhalten alle Fachgruppensprecher die bisher vorliegenden FG-Entwürfe zum Vergleich.

Die Wahlprüfsteine sollen zum Schulbeginn herausgegeben werden und daher bis Ende Juli an Frau Kahl-Passoth gesandt werden.

3. Rechtsform der lak

Herr Fender von Albatros gGmbH und Teilnehmer der Zukunftswerkstatt Anfang des Jahres hat für die Aktion ‚Wir kommen wählen‘ eine Logo und Layouts entwickelt, deren Verwertungsrechte er gerne auf die lak übertragen möchte. Die lak ist jedoch keine eigene juristische Person, sondern lediglich ein Zusammenschluss verschiedener rechtlich unabhängiger Organisationen, so dass das Übertragen von Rechten hier nicht möglich. Mit Herrn Fender kann über die Möglichkeit gesprochen werden, die Rechte an ein einzelnes Mitglied der lak zu übergeben.

4. ‚Wir kommen wählen‘

Herr Fuchs stellt im Namen von Frau Lühr die aus der Zukunftswerkstatt hervorgegangene Kampagne „Wir kommen wählen“ vor, mit der u.a. von Armut betroffene Menschen zur Teilnahme an den Abgeordnetenhauswahl motiviert werden sollen.

Der SprecherInnenrat spricht sich für eine Unterstützung der Aktion durch die lak aus und bittet um die Zusendung der endgültigen Version der Materialien (Flyer, Plakate), um diese u.a. an die Mitglieder der lak weiterzuleiten.

5. Finanzierung der Geschäftsstelle der lak für 2012

Die LIGA der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Berlin teilte in einem Schreiben vom 3.6.2011 mit, dass „die LIGA-Verbände grundsätzlich bereit sind, auch im Jahr 2012 zur Finanzierung der Landesarmutskonferenz beizutragen.

Dabei geht die LIGA davon aus, dass die Mitglieder der Landesarmutskonferenz mit der Zahlung des Mindestbeitrages zur Absicherung der Arbeit der Konferenz beitragen. Die LIGA bittet weiterhin um einen Arbeits- und Finanzierungsplan für das Jahr 2012 und die Höhe der möglichen Kostenbeteiligung der LIGA.“

6. Verschiedenes

- Die Aktion ‚Irren ist amtlich‘ wird wie im letzten Jahr von der lak unterstützt
- Neben der Absprache, die Protokolle des SprecherInnenrates auf der eigenen Homepage zu veröffentlichen, wird vereinbart, diese zukünftig auch direkt an die Mitglieder der lak per E-Mail zu versenden.

Nächster Termin SprecherInnenrat lak:

**16. August 2011 um 14.00 Uhr
im Haus der Diakonie**

Für das Protokoll: Holger Philipp

30.06.2011